

Land-Art rund ums Schulhaus

Bei uns im Schulhaus stand kurz nach den Sommerferien eine Projektwoche an. In diesem Jahr war das vorgegebene Thema „Kunst“ und sollte innerhalb des Zyklus klassendurchmischt stattfinden. Da ich selber sehr gerne kreativ bin und zum Ausgleich oft zeichne oder mich seit neuestem im Brush-Lettering übe, habe ich mich sehr auf diese Woche gefreut und mich bereits in den Sommerferien intensiv damit beschäftigt, wie ich diese zwei Halbtage gestalten möchte. Ich hatte mich bereits für einige Künstler entschieden und mit der groben Planung begonnen. Der CAS Vertiefungskurs „NUB im Urbanen Raum“, welchen ich im August besuchen durfte, hat mich dann aber auf die Idee gebracht, die beiden Themen Natur und Kunst miteinander zu verbinden. So habe ich meine bisherige Planung über den Haufen geworfen und mich ins Thema „Land-Art“ eingeleesen. Daraus sind zwei abwechslungsreiche und kreative Halbtage entstanden, welche ich mit zwei verschiedenen Gruppen durchführen durfte.

Warum lassen sich diese beiden Themen so gut verbinden? Unsere Natur ist so unglaublich schön und bietet so viel Kunstvolles, alleine die Farbenpracht bringt mich immer wieder zum Staunen. Blätter oder Blüten lassen sich beispielsweise als Farben verwenden, mit Steinen unterschiedlicher Formen und Farben lassen sich wunderschöne Mosaik legen und mit den verschiedensten Materialien können Kinder kreativ werden und eigene Kunstwerke oder Skulpturen erstellen. Es ist auch spannend zu beobachten, wie lange die erstellten Kunstwerke in der Natur erhalten bleiben und wie sie sich mit der Zeit verändern bis sie dann ganz verschwinden. Aus diesen Gründen wollte ich einmal fast komplett auf Papier, Pinsel, Stifte usw. verzichten und den Kunstunterricht komplett nach Draussen verlegen.

Mit unserem Aussenschulzimmer, dem naturnahen Pausenplatz und dem angrenzenden Weiher als Naherholungsgebiet war alles vorhanden, was ich für die Umsetzung meiner Ideen brauchte. Mir war wichtig, dass wir uns nur rund ums Schulhaus bewegen, damit die Kinder ihre tägliche Umgebung noch besser kennen und schätzen lernen.

Während zwei Morgen waren wir rund ums Schulhaus unterwegs und haben in zahlreichen spielerischen und kreativen Aktivitäten unsere Umgebung kennengelernt, erforscht, erkundet, mit allen Sinnen gespürt und mitgestaltet.



Land-Art rund ums Schulhaus	
Geförderte Kompetenzen / Lernziel(e)	<p>Die SuS lernen eine neue Kunstform kennen und erfahren, wie sie ihrer Kreativität mit allen möglichen Materialien aus der Natur freien Lauf lassen können.</p> <p>Sie nehmen die Schönheit der Natur rund ums Schulhaus mit allen Sinnen wahr und lernen diese Schönheit zu respektieren.</p> <p>Sie planen in Gruppen eine Arbeit, müssen sich dabei gut absprechen und ihre Planungen den natürlichen Begebenheiten rund ums Schulhaus anpassen.</p>
Zielgruppe / Adressat*innen	<p>Diese Unterrichtseinheit wurde mit insgesamt 32 Primarschüler*innen (in zwei Gruppen) aus dem 2. Zyklus durchgeführt.</p> <p>Die einzelnen Einheiten können mit leichten Anpassungen mit jeder Altersgruppe durchgeführt werden.</p>
Ort / Zeit	<p>Wir haben rund ums Schulhaus gearbeitet und wir hatten pro Gruppe je 9 Lektionen zur Verfügung.</p> <p>Wichtig ist, dass in der Umgebung genügend Naturmaterialien zu finden sind, mit welchen die Kunstwerke gestaltet werden können.</p> <p>Am besten eignen sich die Jahreszeiten Frühling bis Herbst.</p>
Ablauf	Siehe Aktivitätsplanung
Sozialform	<p>Wir sind oft gemeinsam als Gruppe ins Thema eingestiegen und haben gemeinsam zurückgeblickt.</p> <p>Die einzelnen Aufträge wurden mit einem Partner oder in einer Gruppe, selten alleine bearbeitet.</p>
Material	<p>Das von mir mitgebrachte und benötigte Material ist in der Aktivitätsplanung aufgelistet.</p> <p>Ansonsten haben wir uns in der Natur bedient und mit dem gearbeitet, was vorhanden war.</p>
Überlegungen zur Sicherheit	<p>Die SuS besuchen alle dieses Schulhaus und kennen deshalb die geltenden Regeln auf dem Pausenplatz und beim angrenzenden Weiher.</p> <p>Beim Spaziergang zum Weiher ist bei der Überquerung der Strasse besondere Vorsicht geboten.</p>
Besonderes	<p>Diese Unterrichtseinheit wurde im Rahmen einer Projektwoche unter dem Motto «Kunst» angeboten. Die SuS haben sich dieses Projekt selbst ausgesucht.</p> <p>Projekte, welche Spuren rund ums Schulhaus hinterlassen, sollten im Voraus immer mit dem Hauswart abgesprochen werden.</p>

Aktivitätsplanung

Kontaktperson	Name: Schlappritzi	Vorname: Nadine	Tel: 079 342 28 89
Informationen zur Veranstaltung	Datum: 06.-10.09.2021	Ort: rund ums Schulhaus	Dauer: 9 Lektionen
Informationen zur Gruppe	Klasse: Zyklus 2		
	Anzahl: 2x 16		

Tag 1

Zeit	Inhalt	Soz.-form	Ort	Material
08:15 10'	Begrüssung der Teilnehmenden Kennenlernspiel Fragen klären	KU	Aussen- schulzimmer	Teilnehmer- liste
08:25 15'	Begriff «Land-Art» übersetzen und kurz erklären (Landschaftskunst) SuS sitzen im Kreis um das Plakat und notieren still, was ihnen zu „Land-Art“ in den Sinn kommt Begriffsdefinition vorlesen und Einblick in die zwei Projekttagen geben	KU		Plakat, Filzstifte, Definition, Planung
08:40 20'	SuS suchen sich einen Ort und lassen diesen auf sich wirken: Was sehe ich? Was höre ich, wenn ich die Augen schliesse? Was macht den Ort besonders für mich? Welchen Gegenstand, möchte ich mitnehmen? SuS suchen einen zweiten Ort auf, Übung wird wiederholt, sie vergleichen diesen Ort mit dem ersten SuS beschreiben einem Partner ihre(n) Ort(e) und zeigen sich ihre Gegenstände, dann wird gewechselt	EA PA	Pausenplatz	
09:00 20'	Gegenstände werden nach verschiedenen Kriterien geordnet, gefundene Kategorien werden besprochen Geschichte vom zersplitterten Regenbogen vorlesen, Farbverlauf (Regenbogen) legen, ev. weitere Gegenstände dazu nehmen	KU		Geschichte
09:20 10'	SuS führen sich Barfuss blind herum, versuchen über die Füsse herauszufinden, wo auf dem Pausenplatz sie gerade herumgeführt werden	PA		
09:30 15'	SuS führen sich erneut blind herum, wobei das führende Kind das „blinde“ ganz nahe vor einen spannenden Ausschnitt führt und mit tippen auf den Kopf signalisiert, dass das „blinde“ Kind die Augen für 1 Sekunde öffnen und «ein Foto“ im Gedächtnis machen darf Erfahrungen der beiden letzten Übungen austauschen	PA		

PAUSE

Zeit	Inhalt / Aktionsform	Soz.-form	Ort	Material
10:15 25'	SuS suchen in kleinen Gruppen mit Motivsuchern nach schönen Untergründen, welche sie anschliessend mit Naturmaterialien unterstreichen die entstandenen Naturkunstwerke werden dann in der Gruppe besucht und betrachtet	GA KU	Rund ums Schulhaus	Motivsucher
10:40 35'	SuS suchen mit Motivsuchern einen eher neutralen Hintergrund und versuchen im Rahmen mit Naturmaterialien Gefühle darzustellen → kurzer Input: welche Farben und Materialien drücken welche Gefühle aus? fertige Werke werden mit Nummern versehen mit Stift und Papier gehen die SuS alleine oder in der Gruppe von Gefühlskunstwerk zu Gefühlskunstwerk und notieren, welche Gefühle sie in den einzelnen Werken sehen, anschliessend wird aufgelöst	GA EA/GA KU		Motivsucher, Steine mit Zahlen, Schreibzeug
11:15 20'	SuS lernen anhand von Bildern und Texten den Land-Art Künstler Andy Goldsworthy kennen	KU	Aussenschul- zimmer	Bilder und Texte laminiert, Bücher
11.35 10'	Eintrag ins Projektwochen-Tagebuch Ausblick auf den zweiten Morgen	EA KU		Tagebuch, Schreibzeug

Tag 2

Zeit	Inhalt / Aktionsform	Soz.-form	Ort	Material
07:30 15'	Begrüßung spazieren gemeinsam zum Weiher, schauen was von den Kunstwerken von gestern noch übrig geblieben ist	KU	Aussenschulzimmer und Weiher	
07:45 60'	nehmen Bezug auf die Mandalas von Andy Goldsworthy (Text vorlesen) SuS gestalten in Gruppen eigenes Mandala mit den Materialien aus der Umgebung es dürfen nur Blumen usw. gepflückt werden, wenn es davon ganz viele hat → im Zweifelsfall nachfragen!	GA		Infos zu Mandalas
08:45 10'	entstandene Mandalas werden gemeinsam besucht und betrachtet, die einzelnen Gruppen erzählen etwas zum Entstehungsprozess	KU		
08:55 5'	laufen gemeinsam zurück zum Schulhaus	KU		
09:00 30'	SuS lernen anhand von Bildern verschiedene Arten von Land-Art kennen, sie sehen anhand eines kurzen Filmausschnitts, wie Andy Goldsworthy in der Natur arbeitet und welche Hilfsmittel er benutzt	KU	Schulzimmer	Bücher, Filmausschnitt
09:30 15'	jede Gruppe sucht sich einen passenden Ort und passendes Material aus und entwirft dann ein kleines Konzept für ihr Werk (Ort, Material, Vorgehen, Ziel, Verantwortlichkeiten, Zeiteinteilung)	GA		Schreibzeug

PAUSE

Zeit	Inhalt / Aktionsform	Soz.-form	Ort	Material
10:15 5'	Fragen klären zum Projekt	KU	Aussenschulzimmer Rund ums Schulhaus	
10:20 50'	SuS beginnen ihre geplanten Projekte umzusetzen	GA		
11:10 15'	alle Werke werden gemeinsam besucht, die Gruppen erklären jeweils, was sie sich für Gedanken gemacht haben, es gibt die Möglichkeit, Fragen zu stellen	KU		
11:25 20'	Eintrag ins Projektwochen-Tagebuch Feedbackrunde und Abschluss	EA KU		Tagebuch, Schreibzeug